

# Anzeigebblatt

für die

## Erzdiözese Freiburg.

Nr 20

Dienstag, 12. August

1919

### Apostolisches Schreiben Papst Benedikts XV. an die deutschen Bischöfe.

An die Ehrwürdigen Brüder, die Bischöfe Deutschlands  
Papst Benedikt XV.

Ehrwürdige Brüder!

Gruß und Apostolischen Segen.

Endlich hat der lange leidensvolle Krieg für Eure Nation den Abschluß gefunden; nach Unterzeichnung des Friedens ist endlich die Blockade, die so vielen am Kriege ganz unbeteiligten Personen, namentlich in Eurem Lande, den Untergang gebracht hat, aufgehoben worden. Dafür zollen Wir, die Wir voll väterlichen Wohlwollens für beide kriegsführende Parteien nichts versäumt haben, was zur Auslöschung des furchtbaren Brandes oder zur Verminderung seines Verderbens beitragen konnte, dem allmächtigen Gotte mit Euch und Eurem ganzen Volke den allerinnigsten Dank.

Nun ist es Eure Aufgabe, die unermesslichen Schäden des Krieges baldigst auszubessern; hierzu ist nichts so wirksam wie die Hilfe der katholischen Kirche, und darum wollen Wir dieses Schreiben an Euch richten.

Damit im Deutschen Reiche keine Störungen der öffentlichen Ordnung ausbrechen, die ihm und dann ganz Europa den Untergang bringen können, von dem wir andere Nationen zu unserem großen Schmerze bedroht sehen, ist mit aller Kraft dahin zu streben, daß die Bevölkerung mit den nötigen Lebensmitteln versorgt wird. Zu diesem Zwecke werdet Ihr, Ehrwürdige Brüder, unter Zuhilfenahme der Pfarrer und der andern Geistlichen, die mit dem Volke in näherer Beziehung stehen,

auf die ländliche Bevölkerung einwirken, daß sie sich nicht sträube, alles, was sie an Lebensmitteln erübrigen kann, den Hunger leidenden Stadtbewohnern zukommen zu lassen. Das ist in der gegenwärtigen höchsten Not ein Gebot der Liebe. Diese umfaßt alle, sogar die Feinde, und will, daß diejenigen in besonderer Weise von uns geliebt werden, mit denen wir durch das Band des gemeinsamen Vaterlandes verbunden sind. Zudem haben wir das Vertrauen, daß alle Angehörigen der Kulturvölker, namentlich die Katholiken, Eurem Volke, das bis aufs äußerste erschöpft ist, zu Hilfe eilen werden, angetrieben nicht bloß durch die Furcht vor Gefahren, sondern auch durch das Gefühl der Zusammengehörigkeit der menschlichen Gesellschaft und durch die christliche Nächstenliebe. Immer nämlich müssen wir im Gedächtnisse behalten, was der hl. Johannes uns zuruft: „Wer die Güter dieser Welt hat und, wenn er seinen Bruder Not leiden sieht, sein Herz vor ihm verschließt, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm? Meine Kindlein, laffet uns nicht mit Worten noch mit der Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit“. (1. Brief 3, 17, 18.)

Sodann, Ehrwürdige Brüder, muß ein jeder von Euch den ganzen Einfluß seines heiligen Amtes geltend machen zur Heilung der Seelenwunden, die der Krieg bei Eurem Volke verursacht oder verschlimmert hat. Vor allem muß abgelegt werden der verderbliche Haß, sowohl gegen die Fremden, mit denen der Krieg geführt wurde, als auch unter den Mitbürgern, die durch Parteibestrebungen entzweit sind, und an die Stelle des Hasses muß Liebe gesetzt werden, die von Jesus Christus stammt, für

die es keine Grenzen zwischen den Völkern gibt, keine Streitigkeiten zwischen den bürgerlichen Ständen. Den Wunsch, den Wir neulich im Konfistorium geäußert haben, wiederholen Wir hier: „Möchten doch die Menschen und die Völker untereinander wieder durch die Bande der christlichen Liebe geeinigt werden. Fehlt diese, dann sind alle Friedensverträge vergebens“.

Ihr fürwahr, Ehrwürdige Brüder, werdet als gute Hirten und als Spender des Friedens und der Liebe Eure ganze Sorge und Tatkraft für dieses hohe Ziel einsetzen und nicht aufhören, mit Eurem Klerus und Volke den gnädigen Gott in flehendem Gebete anzurufen. Was Uns betrifft, so werden Wir Euch in dieser größten Notlage Eures Vaterlandes sicherlich nicht im Stiche lassen. Denn unwillkürlich wendet sich die väterliche Liebe mit größtem Eifer dorthin, wo die Not der Kinder am größten ist, nach dem Beispiele des Erlösers, der voll Mitgefühl mit der schwer leidenden Volksmenge jenes denkwürdige Wort gesprochen hat: „Mich erbarmt des Volkes“.

Als Unterpfand der göttlichen Gnadengaben und als Beweis Unseres ganz besonderen Wohlwollens erteilen Wir Euch, Ehrwürdige Brüder, und allen, die Eurer Hirten Sorge anvertraut sind, aus tiefstem Herzensgrund den Apostolischen Segen.

Gegeben zu Rom bei St. Peter am 15. Juli im Jahre 1919, dem fünften Unseres Pontifikates.

### **Papst Benedikt XV.**

(Ord. 26. 7. 1919 Nr 10463.)

#### **Teilnahme an Priestererzertien.**

An die Erzbischöflichen Dekanate.

Nach can. 126 sind die Weltpriester verpflichtet, wenigstens alle 3 Jahre geistliche Übungen in einem vom Bischof bestimmten Hause zu machen, soweit nicht der Ordinarius aus einem wichtigen Grunde im Einzelfall dispensiert.

Jeweils bei der Herbstkonferenz soll eine Liste zirkulieren, in welche einzutragen ist, ob, wann und wo die Kapitelsgeistlichen seit der letzten Herbstkonferenz an Erzertien teilgenommen haben. Die Namen der Kapitelsgeistlichen sind in dieser Liste der Übersichtlichkeit

wegen mit Zu- und Vornamen in alphabetischer Reihenfolge aufzuführen; die Teilnahme der nicht anwesenden Kapitelsgeistlichen an Erzertien ist besonders zu erheben.

Die Erzertienliste ist zu den Dekanatsakten zu nehmen; eine Abschrift ist uns jeweils mit dem Konferenzprotokoll mitzuteilen.

Freiburg, 26. Juli 1919.

#### **Erzbischöfliches Ordinariat**

(Ord. 23. 7. 1919 Nr 9639.)

#### **Kirchliche Musikschule in Freiburg.**

Der nächste Kurs wird Mitte September beginnen. Anmeldungen von Schülern und Schülerinnen mögen der schwierigen Wohnungsbeschaffung wegen möglichst bald erfolgen. Weitere Auskunft erteilt C. Schweizer, Domkapellmeister.

Freiburg, 23. Juli 1919.

#### **Erzbischöfliches Ordinariat**

#### **Resignation**

Der Herr Erzbischof hat die Resignation des Stadtpfarrers Geistl. Rats Migre Friedrich Werber auf die Pfarrei Radolfzell cum reservatione pensionis mit Wirkung vom 30. Juni l. Js angenommen.

#### **Pfründeauschreiben**

**Karlsruhe, St. Stefan, Dekanat Karlsruhe,** mit einem Einkommen von 7472 *M.* und einem Nebeneinkommen von 509 *M.* für Abhaltung von 317 Jahrtagen, von denen einer mit 3 *M.* Gebühren auf der Pfarrei selbst ruht, und 99 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Auf der Pfarrei ruht die Verpflichtung, 3 Vikare zu halten und zu besolden, wozu der Kirchenfonds St. Stefan einen Beitrag von je 200 *M.*, also zusammen 600 *M.* leistet.

Für den 4. Vikar bezieht der Pfründeinhaber aus der Allgem. Kirchenkasse jährlich 1200 *M.* und aus besonderen Stiftungsmitteln einen Beitrag von jährlich 200 *M.*

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung bis 31. Aug. l. J. durch die vorgesetzten Dekanate an Seine Erzertien den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

## Zusammenstellung

### der im Jahre 1918 eingegangenen Beiträge für den St. Josefs-Missions-Verein.

		№.			№.			
<b>A. Stadtkapitel.</b>			<b>Hainstadt . . . . .</b>		6.—	<b>Ebersteinburg . . . . .</b>		5.20
<b>Kapitel Freiburg.</b>			<b>Hollerbach . . . . .</b>		5.—	<b>Gaggenau . . . . .</b>		5.—
Abelhausen . . . . .		65.—	<b>Mudau . . . . .</b>		15.—	<b>Haueneberstein . . . . .</b>		10.—
Dompfarrei . . . . .		404.42	<b>Oberscheidental . . . . .</b>		10.—	<b>Detigheim . . . . .</b>		5.—
			<b>Osterburken . . . . .</b>		15.—	<b>Doß . . . . .</b>		58.—
			<b>Seckach . . . . .</b>		8.—	<b>Ottenau . . . . .</b>		2.—
						<b>Reichental . . . . .</b>		3.—
<b>Kap. Karlsruhe.</b>			<b>Kap. Endingen.</b>			<b>Kap. Hegau.</b>		
H. L. Frau . . . . .		155.—	Bözingen . . . . .		5.—	Arlen . . . . .		46.70
(Südstadt)			Forchheim . . . . .		20.—	Friedingen . . . . .		3.—
St. Bernard . . . . .		50.—				Gottmadingen . . . . .		20.—
(Oststadt)			<b>Kap. Engen.</b>			Hausen a. d. A. . . . .		12.—
St. Bonifatius . . . . .		28.—	Nach . . . . .		3.—	Hemmenhofen . . . . .		4.—
(Weststadt)			Beuren a. d. Nach . . . . .		5.—	Dehningen . . . . .		5.—
			Binningen . . . . .		3.—	Wangen . . . . .		7.—
<b>Kap. Mannheim.</b>			Blumenfeld . . . . .		5.—	Weiler . . . . .		25.50
St. Ignaz . . . . .		10.—	Büßlingen . . . . .		30.—	Worblingen . . . . .		9.60
(obere Pfarrei)			Ehingen . . . . .		27.—			
St. Josef . . . . .		50.—	Emmingen ab Egg . . . . .		3.—	<b>Kap. Heidelberg.</b>		
(Lindenhof)			Engen . . . . .		4.—	Brühl . . . . .		35.—
Sandhofen . . . . .		10.—	Mauenheim . . . . .		3.—	Dilsberg . . . . .		15.32
Feudenheim . . . . .		17.55	Mühlhausen . . . . .		10.—	Edingen . . . . .		15.—
			Orsingen . . . . .		6.50	Heidelbg. Hl. Geist . . . . .		87.75
<b>B. Landkapitel in</b>			Riedbüschingen . . . . .		2.—	Kußloch . . . . .		10.—
<b>Baden.</b>			Tengendorf . . . . .		1.—	Kohrbach . . . . .		3.—
			Volkertshausen . . . . .		10.43	Sandhausen . . . . .		2.—
			Weiterdingen . . . . .		5.—	Schwezingen . . . . .		10.—
<b>Kapitel Breisach.</b>			Welschingen . . . . .		13.30	Wiesloch . . . . .		28.50
Breisach . . . . .		41.—				<b>Kap. Klettgau.</b>		
Bremgarten . . . . .		5.—	<b>Kap. Ettlingen.</b>			Degernau . . . . .		5.—
Eßbach . . . . .		40.—	Au a. Rh. . . . .		9.30	Grießen . . . . .		5.—
Grunern . . . . .		10.—	Forchheim . . . . .		15.—	Jestetten . . . . .		12.10
Gündlingen . . . . .		5.—	Mörich . . . . .		5.—	Oberlauchringen . . . . .		14.—
Kirchhofen . . . . .		10.—	Schöllbronn . . . . .		1.—			
Kirchzarten . . . . .		10.—	Speffart . . . . .		16.—	<b>Kap. Konstanz.</b>		
Oberried . . . . .		27.80				Allensbach . . . . .		5.—
St. Trudpert . . . . .		11.—	<b>Kap. Geislingen.</b>			Dettingen . . . . .		2.50
Waltershofen . . . . .		28.—	Aulfingen . . . . .		5.—	Konstanz, Münster-		
			Biesendorf . . . . .		15.—	pfarrei . . . . .		5.—
<b>Kap. Bruchsal.</b>			Eßlingen . . . . .		3.—	von Mgr. Scheu . . . . .		3.—
Bauerbach . . . . .		3.—	Geislingen . . . . .		3.—	Markelfingen . . . . .		5.—
Bruchsal, St. Peter . . . . .		20.—	Zimmendingen . . . . .		15.—	Reichenau-Münster . . . . .		10.—
Büchenau . . . . .		22.—	Ippingen . . . . .		2.—	Wollmatingen . . . . .		5.—
Forst . . . . .		42.—	Kirchen . . . . .		10.—			
Helmsheim . . . . .		2.—	Möhringen . . . . .		10.—	<b>Kap. Krautheim.</b>		
Karlsdorf . . . . .		30.—	Stetten . . . . .		5.67	Affamstadt . . . . .		20.—
Neuthard . . . . .		5.—	Sunthausen . . . . .		4.99	Ballenberg . . . . .		1.—
Obergrombach . . . . .		56.—	Unterbaldingen . . . . .		7.—	Gommersdorf . . . . .		10.—
Ubstadt . . . . .		2.—						
			<b>Kap. Gernsbach.</b>			<b>Kap. Landa.</b>		
<b>Kap. Buchen.</b>			Baden . . . . .		25.—	Angeltürn . . . . .		13.—
Buchen . . . . .		5.—	Baden (West) . . . . .		70.—	Boyberg . . . . .		11.—
						Kußbrunn . . . . .		25.—
						Oberlanda . . . . .		17.60
						Schönfeld . . . . .		10.—
						Unterschüpf . . . . .		5.—
						Zimmern . . . . .		10.—
						<b>Kap. Linzgau.</b>		
						Betenbrunn . . . . .		10.—
						Großschönach . . . . .		10.—
						Heiligenberg . . . . .		7.88
						Heppbach . . . . .		7.60
						Herdwangen . . . . .		3.—
						Illmensee . . . . .		15.58
						Rippenhausen . . . . .		10.—
						Kluftern . . . . .		5.—
						Meersburg . . . . .		10.—
						Salem . . . . .		5.—
						<b>Kap. Meßkirch.</b>		
						Burgweiler . . . . .		12.—
						Göggingen . . . . .		25.—
						Heudorf . . . . .		2.—
						Kast . . . . .		12.35
						Kohrdorf . . . . .		2.—
						Sauldorf . . . . .		11.85
						<b>Kap. Rosbach.</b>		
						Hatzmersheim . . . . .		11.—
						Neudenau . . . . .		2.—

Rittersbach . . . . .	Nb. 3.—	Steinbach . . . . .	Nb. 20.—	Zmpfingen . . . . .	Nb. 5.—	<b>Kap. Wallbüdn.</b>	Nb.
Strümpfelbrunn . . . . .	17.—	Ulm bei Lichtenau . . . . .	10.—	Rönigheim . . . . .	20.—	Altheim . . . . .	15.—
<b>Kap. Mühshausen.</b>		Unzhurst . . . . .	8.—	Tauberbischofsheim . . . . .	26.—	Brezingen . . . . .	10.—
Bilfingen . . . . .	5.—	Weitenung . . . . .	5.—	<b>Kap. Triberg.</b>		Erfeld . . . . .	4.—
Neuhausen . . . . .	12.40	<b>Kapitel</b>		Dauchingen . . . . .	9.—	Gerichtstetten . . . . .	5.—
Tiefenbrunn . . . . .	5.—	<b>Philippsburg.</b>		Fischbach . . . . .	5.—	Glashofen . . . . .	5.—
<b>Kap. Neuenburg.</b>		Hambücken . . . . .	10.—	Gütenbach . . . . .	5.—	Hardheim . . . . .	50.—
Bamlach . . . . .	10.—	Guttenheim . . . . .	30.—	Neufirch . . . . .	6.—	Rippberg . . . . .	5.—
Bellingen . . . . .	6.44	Ketsch . . . . .	20.—	Rippoldsau . . . . .	15.—	Schweinberg . . . . .	22.—
Heitersheim . . . . .	27.—	Kirrlach . . . . .	10.—	Wolfach . . . . .	10.—	<b>Kap. Weinheim.</b>	
Schliengen . . . . .	5.—	Keilingen . . . . .	15.—	<b>Kap. Billingen.</b>		Hohensachsen . . . . .	15.—
Steinenstadt . . . . .	8.—	Rheinhausen . . . . .	15.—	Bräunlingen . . . . .	16.—	Ibesheim . . . . .	5.—
<b>Kap. Neustadt.</b>		<b>Kap. Säckingen.</b>		Döggingen . . . . .	16.20	Leutershausen . . . . .	65.48
Altglashütten . . . . .	31.—	Murg . . . . .	152.—	Donauesschingen . . . . .	20.—	Wallstadt . . . . .	5.—
Bachheim . . . . .	5.—	<b>Kap. St. Leon.</b>		Dürrheim . . . . .	10.—	Weinheim . . . . .	5.—
Friedenweiler . . . . .	11.—	Eichtersheim . . . . .	5.—	Hondingen . . . . .	21.—	<b>Kap. Wiesental.</b>	
Göschweiler . . . . .	3.—	Elsenz . . . . .	6.02	Hubertschhofen . . . . .	5.—	Höllstein . . . . .	10.—
Kappel . . . . .	10.—	Deftringen . . . . .	25.—	Hüfingen . . . . .	18.35	Schönau i. W. . . . .	5.—
Löffingen . . . . .	30.—	Kettigheim . . . . .	3.—	Kriedböhringen . . . . .	6.—	Zell i. W. . . . .	87.43
Neustadt . . . . .	20.—	Rot . . . . .	42.—	Schönenbach . . . . .	17.—	<b>D. Landkapitel in</b>	
Reiselfingen . . . . .	26.—	<b>Kap. Stockach.</b>		Unterfirnach . . . . .	3.—	<b>Hohenzollern.</b>	
<b>Kap. Dffenburg.</b>		Gallmannsweil . . . . .	7.—	Urach . . . . .	3.—	<b>Kap. Haigerloch.</b>	
Bühl . . . . .	5.—	Goppetenzell . . . . .	5.—	Billingen . . . . .	136.36	Fischingen . . . . .	5.—
Ebersweier . . . . .	10.—	Langenrain . . . . .	2.—	<b>Kap. Waibstadt.</b>		Höfendorf . . . . .	5.—
Gengenbach . . . . .	26.—	Liptingen . . . . .	10.—	Rotenberg . . . . .	5.—	Imnau . . . . .	3.—
Nordrach . . . . .	30.—	Ludwigsbafen . . . . .	3.—	Sinsheim . . . . .	18.—	<b>Kap. Hachingen</b>	
Nußbach . . . . .	10.—	Sipplingen . . . . .	3.—	Steinsfurt . . . . .	5.—	Boll . . . . .	5.—
Oppenau . . . . .	15.—	Stockach . . . . .	55.—	<b>Kap. Waldkirch.</b>		Burladingen . . . . .	10.—
Ortenberg . . . . .	20.—	Wahlwies . . . . .	13.—	Bleichheim . . . . .	1.—	Grosselfingen . . . . .	3.—
Urloffen . . . . .	5.—	Zizenhausen . . . . .	16.70	Holzhausen . . . . .	10.—	<b>Kp. Sigmaringen.</b>	
Weier . . . . .	5.—	<b>Kap. Stühlingen.</b>		Lehen . . . . .	16.77	Berental . . . . .	2.—
Weingarten . . . . .	15.—	Birkendorf . . . . .	3.—	Oberbiederbach . . . . .	3.—	Habstal . . . . .	5.—
<b>Kap. Ottersweier.</b>		Ewattingen . . . . .	4.—	Oberprechtal . . . . .	5.—	Siberatsweiler . . . . .	2.—
Bühl . . . . .	10.—	Grafenhausen . . . . .	31.—	Reute . . . . .	5.—	Tafertzweiler . . . . .	13.—
Bühlertal, St. Michael . . . . .	25.—	Stühlingen . . . . .	10.—	Waldkirch . . . . .	5.—	<b>Kap. Seringen.</b>	
Eisental . . . . .	20.—	Untermettingen . . . . .	20.—	<b>Kap. Waldshut.</b>		Benzingen . . . . .	3.—
Gamshurst . . . . .	16.75	pro 1917/18.		Nißen . . . . .	5.—	Villafingen . . . . .	5.—
Großweier . . . . .	5.—	<b>Kap. Tauber-</b>		Berau . . . . .	8.—	Storzigen . . . . .	5.—
Mörsbach . . . . .	5.—	<b>bischofsheim.</b>		Brenden . . . . .	2.—	Sträßberg . . . . .	10.—
Neufajz . . . . .	5.—	Bortal . . . . .	15.—	Dogern . . . . .	20.—	Trochtelfingen . . . . .	38.—
Neufajzed . . . . .	1.—	Dittmar . . . . .	5.—	Herrischried . . . . .	22.01	Veringendorf . . . . .	12.—
Sinzheim . . . . .	50.—	Gamburg . . . . .	5.—	Höchenschwand . . . . .	11.—		
Stadelhofen . . . . .	5.—			Wenzenschwand . . . . .	—42		
				Niederwühl . . . . .	30.50		
				Schlageten . . . . .	6.15		

Freiburg, den 1. März 1919.

## Erzbischöfliche Kollektur.